

Bemühen um technischen Nachwuchs

Bornemann will auf „Ideen-Expo“ Forschergeist wecken

Noch bis zum kommenden Sonntag, 14. Oktober, nimmt die Maschinenfabrik Bornemann an der „Ideen-Expo“ teil, die im Deutschen Pavillon und auf der Expo-Plaza in der Landeshauptstadt Hannover ausgerichtet wird.

Gelldorf. Zu den Ausstellern gehören Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie Schulen aus ganz Niedersachsen. Der Besuch ist kostenlos. Die Ausstellung ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Die „Ideen-Expo“ wendet sich vornehmlich an junge Menschen. Besonders gefragt sind die 15- bis 22-Jährigen. Der Grund liegt auf der Hand: Der deutschen Industrie fehlen Ingenieure, vor allem im Bereich Maschinenbau.

Angesichts des starken Geburtenrückgangs wird diese Entwicklung allmählich bedrohlich.

Bei der Firma Bornemann werden zurzeit 33 Azubis ausgebildet. Im nächsten Jahr sind wieder zehn Plätze frei. Dazu kommen noch drei für den Nachwuchs, der anschließend ein zielgerichtetes Hochschulstudium beginnen will.

Der zunehmende Mangel an qualifiziertem Fachpersonal in naturwissenschaftlich-technischen Berufen kann schnell gefährlich werden. Er bedeutet Stillstand und weniger Innovation im Bereich von Forschung und Entwicklung.

Genau das kann sich Deutschland nicht leisten, wenn die Industrie wettbewerbsfähig bleiben will.

Deshalb hat sich auch das auf hohem technischen Niveau produzierende Gelldorfer Unternehmen für die Teilnahme an der „Ideen-Expo“ entschieden. Diese Ausstellung deckt folgende Themenfelder ab: Mobilität, Kommunikation, Energie und Produktion sowie Leben und Umwelt.

Die Bornemann GmbH beteiligt sich im Bereich Energie und Produktion (Standnummer EP 119).

Dargestellt wird die Aufgabe, wie man eine möglichst große Menge an Flüssigkeit mit Hochdruck durch ein Rohr befördern kann. Das geschieht durch zwei Förderschrauben mit gegenläufigem Gewinde, die ineinander greifen, sich aber beim Rotieren nicht berühren. Auf diese Weise werden in einer Sekunde über 500 Liter Flüssigkeit weitergeleitet.

Die Ausstellung bietet jungen Menschen die Chance, sich über die Ausbildung und die Berufschancen in innovativen Feldern zu informieren. Sie will zugleich den Forschergeist des Nachwuchses wecken.

Auch das auf dem Weltmarkt erfolgreich positionierte heimische Unternehmen bietet vorzügliche Ausbildungsmöglichkeiten an. Sie reichen vom Industriekaufmann über den technischen Zeichner bis zum Industriemechaniker mit dem anschließenden Studium in Produktionstechnik.

Nähere Auskünfte erteilt Marcel Köster unter der Rufnummer (0 57 24) 39 01 96. Per E-Mail ist er erreichbar unter marcel.koester@bornemann.com. Während der „Ideen-Expo“ befindet er sich natürlich am Stand des Gelldorfer Maschinenherstellers. sig